

Beschlussvorlage zu GV Sitzung Süderbrarup

am 01.10.2019

Punkt 11 der Tagesordnung betr.:

Information zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Planung sowie Beratung und Beschlussfassung über die Konzeption des zukünftigen Gewerbegebietes Brebelscheide (Berichterstatter: Herr Otzen, WiREG, LVB).

Sachverhalt:

Berichterstattung sowie Anlagen 1 und 2

Beschluss

„Die Mitglieder der Gemeindevertretung Süderbrarup nehmen den Inhalt der vorgelegten Präsentation zur Konzeption des zukünftigen Gewerbegebietes Brebelscheide zur Kenntnis und erkennen für die Region die wirtschaftliche Entwicklung mit der Sicherstellung sowie möglichen Erweiterung des aktuellen gewerblichen Standards als wichtigen Faktor an. Es wird beschlossen, das Gewerbegebiet Brebelscheide nach Möglichkeit in einer interkommunalen Form in Trägerschaft eines neuzugründenden Zweckverbandes zu realisieren. Bürgermeister Bennetreu soll bis zum Jahresende 2019 mit den umliegenden Gemeinden in Kontakt treten und die Bereitschaft des Beitrittes in einen Zweckverband erfragen. Folgende Regelungen hinsichtlich der Kostenbeteiligung und der Stimmenanteile sollen den weiteren Gemeinden angeboten werden:

Kostenbeteiligung:

- *Es sollen 100 Beteiligungsanteile von jeweils 5.000 € geschaffen werden, welche ins Stammkapital des Zweckverbandes einzubringen sind.*
- *Die Gemeinde Süderbrarup erwirbt fest 50 Anteile und bietet den umliegenden Gemeinden die verbleibenden Anteile an. Sollten die verbleibenden Anteile nicht beansprucht werden, wird die Gemeinde Süderbrarup diese übernehmen.*
- *Als Grundlage für die Finanzierung des Zweckverbandes (zB Verbandsumlage) dient die Beteiligungsquote.*

Stimmenanteile:

- *Eine Majorisierung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes soll nicht entstehen, so dass die Gemeinde Süderbrarup maximal 49 % Stimmenanteil erhält.*
- *Die weiteren Gemeinden sollen prozentual nach der Beteiligung ein Stimmengewicht erhalten.*

Für den Fall, dass sich unten den aufgezeigten Rahmen keine weiteren Gemeinden am Gewerbegebiet Brebelscheide beteiligen möchten, wird die Gemeinde Süderbrarup selbstständig die Realisierung des Vorhabens anstreben.“

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: